Freie Wähler Ettlingen e.V.
Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de

Wir trauern um Herrn Dr. Ulrich Eimer

Fassungslos haben wir die Nachricht vom plötzlichen und vollkommen unerwarteten Tod unseres Gemeinderatskollegen von der FE-Fraktion, Herrn Dr. Ulrich Eimer, aufgenommen.

Wir verlieren mit ihm einen allseits geschätzten und beliebten Gemeinderat, der stets engagiert seine Meinung vertrat, sich nicht verbiegen ließ und sich auch nicht scheute unpopuläre Entscheidungen zu vertreten, wenn er davon überzeugt war, dass dies dem Wohle der Stadt und ihrer Bürger dienlich war.
Er verstand es trefflich die Dinge mit scharfem Verstand und Humor auf den Punkt zu bringen und dem einen oder anderen auch mal augenzwinkernd den Spiegel vorzuhalten.
Er war ein sympathischer Mensch, mit dem man sich auch bei größten Meinungsgegensätzen immer sachlich und freundschaftlich austauschen konnte.

Der Kollege Dr. Eimer wurde nur 68 Jahre alt und ist viel zu früh gestorben.
Er wird eine große Lücke hinterlassen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und bei seinen Freunden.

Jürgen Maisch, Berthold Zähringer, Gerhard Ecker

Nötig: Distanzierung

Beruflich unterwegs in Afrika hört man die Klage über die Kolonialisten und ihre Missionare, die viel Leid gebracht haben. Unterwegs in Lateinamerika, erfährt man über die Konquistadoren, die mit religiösem Eifer eigennützig und grausam unterwegs waren. Als Deutscher wird man im Ausland noch lange zur Nazi-Zeit befragt werden („Der Tod ist ein Meister aus Deutschland"). Im Nahen Osten findet man eine lebendige Verachtung und anhaltendes Entsetzen über die Kreuzritter vor.

Daher möchte ich, unter dem Eindruck der irrsinnigen, grausamen, sinnlosen Anschläge unseren muslimischen Mitbürgern zurufen: Brüder, hier wird Religion missbraucht. Eine klare Distanzierung ist zwingend notwendig, soll weltweit der Islam nicht als blutrünstige Religion verstanden werden, die aktuellen Ereignisse nicht für Jahrhunderte in Erinnerung bleiben und das Bild des Glaubens und seiner Gläubigen nachhaltig prägen.

Unsere Ettlinger Muslime stehen absolut nicht im Verdacht des Extremismus, wir kennen die große Gastfreundschaft auf Gegenseitigkeit und den Wunsch nach friedlichem, gutem Miteinander.

Wie schnell aber urteilt die Gesellschaft und festig sich ein Geschichtsbild!

Freie Demokraten FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/ Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Warum bist Du im Sportverein?
Die Kinder der heutigen Gesellschaft sind viel unbeweglicher als noch vor einigen Jahren. Viele werden heutzutage vom Fernseher, PC und Handy abgelenkt. Dabei ist Sport ein wunderbares Mittel gegen diese Ablenkungen, wie auch gegen Langeweile und Übergewicht. Sport fördert den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder und Jugendlichen. Wer sich bewegt wird gefordert und kommt, da doch viele Sportarten im Freien betrieben werden, regelmäßig an die frische Luft.

Im Sportverein zu sein, bedeutet aber viel mehr. Das wurde vor Ort – auch in Ettlingen - nachgefragt. Die unterschiedlichsten Antworten sind auf einem Video festgehalten. YOUTUBE DE

(Darum bin ich Mitglied im Sportverein). Auf der (übersetzten) Seite des an der Prager Karls-Universität entwickelten und schon in mehreren Ländern erprobten Testverfahrens kann die „richtige" Sportart herausgefiltert werden www. sportanalytik.cz. Wer als junger Mensch die Anforderungen eines Wettkampf orientierten Trainings nicht mag oder erfüllt, der sollte aber unbedingt in einer freizeitsportlich ausgerichteten Gruppe mitmachen. Die gibt es eben gerade für diejenigen, die keine Lust oder Zeit (mehr) auf regelmäßigen Spielbetrieb haben, aber trotzdem spielen möchten oder die es schon immer mal probieren wollten. Dies sollten eigentlich a l l e machen, denn es kommt ja zeitlebens darauf an, sich regelmäßig zu bewegen. Es gibt keine Auszeichnung oder Trophäe für einen Sieg über den inneren Schweinehund, der (leider) überall lauert. Mit Herz und Verstand entscheiden, achtsam mit sich umgehen und zu hinterfragen, was gut und sinnvoll ist, wäre ein Sieg über sich selbst.

Die Vielfalt der sportlichen Angebote wird durch die Vereine sichergestellt. Im Sportverein wird aber nicht nur die ganze Bandbreite angeboten. Sport im Verein bietet noch viel mehr: Gemeinschaft, Unterhaltung, Erlebnis, Spaß, Spannung, Anerkennung, Erfolg, Wohlbefinden. Zudem hat der Europäische Gerichtshof ganz aktuell den Vereinen den Rücken gestärkt, weil private Betreiber nicht in ausreichendem Maße imstande sind, günstige Zugänge zu Sportanlagen anzubieten, was aber im öffentlichen Interesse liegt. Gerade deshalb werden Sportvereine öffentlich gefördert, um qualitätsreiche Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wie überhaupt für die Gesundheit zur Verfügung stellen zu können.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Tennis

Medenrunde
TC Heidenstücker - SSV Ettlingen 1:5
Erfolgreicher Abschluss der diesjährigen Medenrunde. Die Männer des SSV Ettlingen gewannen ihr Auswärtsspiel beim TC Heidenstücker mit 5:1.
Marco Schmitt, Pascal Fempel und Martin Cuber gewannen ihre Matches in jeweils zwei Sätzen; Jan Huth verlor knapp den ersten Satz und führte im zweiten Satz schon 3:0 – er musste diesen dann aber doch noch mit 5:7 abgeben.
Im Doppel gewannen Schmitt/Fempel ihr Match, nachdem der Gegner im zweiten Satz aufgab. In der zweiten Paarung gewannen Huth/Cuber ihr Spiel deutlich. Mit zwei Siegen und einem Unentschieden hat man in der Liga ein deutliches Zeichen gesetzt. Die verkorkste letzte Saison, in der es nur Niederlagen gab, ist damit vergessen.
Wer Interesse hat in der nächsten Saison mitzuspielen, meldet sich bei Mannschaftsführer Jan Huth oder bei der Abteilungsleitung Tennis (Bruce Michel).

Jugend-Sommer-Camp in den Sommerferien
Tennis spielen, all inclusive, unter professioneller Leitung von Ludmil Roussanov und seinem Team.
Termine: Camp-1: 1. - 4. August,
Camp-2: 5. - 8. September.

Weitere Infos gibt es bei Bruce Michel unter 0721 53 11 36 0 oder im Internet unter http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/tenniskurse/tenniscamps.html.

Wintersaison 2016/2017
Wie jedes Jahr müssen wir frühzeitig die Hallenplätze anmieten, deshalb bitte schnellstmöglich anmelden zu den Kursen. Bitte die Terminwünsche, die wir in die Planung der Stunden aufnehmen, nicht vergessen. Die Wintersaison eignet sich auch besonders für Anfänger und Wiedereinsteiger.

1. Schnuppertennis für KIDS - ein Einsteigerpaket (K) für Kinder bis zum 9. Lebensjahr.
2. Schnuppertennis für Jugendliche - ein Einsteigerpaket (J) für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren.
3. Tennis für fortgeschrittene Jugendliche - ein Fortgeschrittene Paket (F) für fortgeschrittene Jugendliche.
4. Schnuppertennis für Erwachsene, das Anfänger und Wiedereinsteiger Paket (W) zum Schnupperpreis.
5. Tennistraining für fortgeschrittene Erwachsene, das Anfänger und Wiedereinsteiger Paket (FE) zum Schnupperpreis.

Weitere Infos und Anmeldung unter http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/tenniskurse/kursangebote-winter-201516.html
Interessenten melden sich bitte per eMail an Tennis.Orga(at)ettlingersv.de, auf der Geschäftsstelle in der Kronenstraße 2 oder bei Bruce Michel unter 0721 53 11 36 0.

Abt. Leichtathletik

Nils Kruse zweifacher baden-württembergischer Meister der Junioren
Nachdem er über die vergangenen Wochen mit zahlreichen guten Leistungen in Einzelwettkämpfen schon angedeutet hatte, dass er in diesem Jahr endlich wieder weitgehend verletzungsfrei und gut in Form ist, hat SSV-Zehnkämpfer Nils Kruse nun am vorvergangenen Wochenende im württembergischen Pliezhausen zwei baden-württembergische Titel im Zehnkampf gewonnen. In der Zehnkampf-Einzelwertung sicherte sich Nils den Titel bei den Junioren mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 7.028 Punkten, mit der er nach vielen verletzungsbedingten Schwierigkeiten in den Vorjahren nun endlich auch die 7.000-Punkte-Schallmauer überbieten konnte. Diese Punktzahl hätte sogar in der Männerklasse zum Landesmeistertitel gereicht! Trotz einer wahren Hitzeschlacht über zwei Tage mit Temperaturen von bis zu 34 °C sammelte Nils vor allem dank mehrerer persönlicher Bestleistungen in den Einzeldisziplinen einen Punktevorsprung von fast 400 Punkten auf den Zweitplatzierten an. Persönliche Bestleistungen oder Jahresbestleistungen erzielte Nils u.a. im Weitsprung (6,70 m), im Hochsprung (1,88 m) und im Speerwerfen (54,07 m). Ausgezeichnet auch seine Leistungen von 11,54 Sek. über die 100 m und sein gewohnt guter 1.500-m-Lauf zum Ende der zwei Tage, bei dem er in der für Zehnkämpfer sehr, sehr guten Zeit von 4:29,71 min über die Ziellinie lief.
Zusammen mit seinen beiden Teamkollegen Stefan Kohler und Manuel Retzbach von der LG Region Karlsruhe holte sich Nils in der Zehnkampf-Mannschaft einen weiteren Meistertitel. Mit einer Punktleistung von 20.228 Punkten siegte das Trio dabei überlegen vor dem renommierten VLF Sindelfingen mit 19.821 Punkten.
Beim Siebenkampf der Frauen absolvierte Pia Gerstner einmal mehr einen sehr guten Mehrkampf und gewann mit einer Punktzahl von 4.552 Punkten in einem sehr starken Teilnehmerfeld die Bronzemedaille. Sehr gute Einzelleistungen hatte Pia unter anderem über die 200 m (26,74 s) sowie im Speerwerfen mit 34,57 m. Besonders beeindruckend war aber wieder einmal Pias Leistung im abschließenden 800-m-Lauf, den sie trotz der großen Hitze mit neuer persönlicher Bestleistung von 2:18,69 min und mit weitem Vorsprung gewann.
Mit diesen tollen Leistungen haben sich Nils und Pia, die beide im SSV von Mehrkampf-Landestrainer Georg Zwirner betreut werden, für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften Mitte August qualifiziert und gehen dort mit sehr guten Chancen an den Start.

14 Kreismeister-Titel für Ettlinger Leichtathleten
Bei den Kreiseinzelmeisterschaften, die am 17.7. von der LG Region Karlsruhe im Carl-Kaufmann-Stadion ausgerichtet wurden, waren die Ettlinger Leichtathleten äußerst erfolgreich. Insgesamt 14 Titel sowie sechs zweite und acht dritte Plätze wurden erzielt.
Allein Philipp Schwarzwälder konnte in den Disziplinen 60 m Hürden, 75 m Sprint, Weitsprung, Hochsprung und Ballwurf der Altersklasse M12 fünf Titel beisteuern. In der Altersklasse W13 erreichte Pauline Birimisa mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 5,00 m im Weitsprung den 1. Platz. Weitere Kreismeister-Titel gingen an Caesar Konz (50 m Sprint, Weitsprung, M10), Diego Beeh (800 m, M11), Niklas Ulbrich (Hochsprung, M11), Selma Langenhorst (300 m, W14) und Maike Sauer (300 m, W15).
Die 4x75-m-Staffel der U14 besetzt mit David Braitmaier, Maximilian Köhler, Emil Adam und Philipp Schwarzwälder erreichte ebenso den 1. Platz, wie die 4x50-m-Staffel der U12 mit Niklas Ulbrich, Diego Beeh, Jan Philipp Sauer und Caesar Konz.
Zweite Plätze gingen an Maximilian Köhler (Weitsprung, 60 m Hürden), Emil Adam (Ballwurf), David Braitmaier (60 m Hürden), Sharleen Klein (Hochsprung), Caesar Konz (Hochsprung).
Dritte Plätze erreichten Philipp Schwarzwälder (800 m), Maximilian Köhler (Hochsprung), David Braitmaier (75 m Sprint), Sharleen Klein (60 m Hürden), Pauline Birimisa (Hochsprung), Selma Langenhorst (100 m Sprint), Niklas Ulbrich (Weitsprung) und Lotta Hartfiel (Schlagballwurf).
Allen Athleten herzlichen Glückwunsch zu ihren erbrachten Leistungen.

Abt. Triathlon

Bergdorfmeile Hohenwettersbach
Bei der 3. Bergdorfmeile am Freitag, 08.07., dem Schwesterlauf der Badischen Meile, starteten sieben Mitglieder des Tri-Team über die hügelige Distanz von 8,88 km. Felix Tutsch schaffte es mit Platz 16 unter die ersten 20 und sicherte sich gleichzeitig den Platz des schnellsten Hohenwettersbachers. Alle unsere Starter kamen bei recht warmen abendlichen Temperaturen ins Ziel und erreichen dabei folgende Zeiten:

Felix Tutsch	0:35:31
Sascha Hagel	0:38:54
Andreas Deck	0:39:18
Martin Harnischmacher	0:39:58
Andreas Stempfle	0:45:16
Monika Walter	0:48:51
Eva Müller	1:01:21

So wurden vier Tri-Team-Mitglieder auch in der Kombiwertung aus Badischer Meile und Bergdorfmeile gewertet:

Martin Harnischmacher	1h12:21
Andreas Deck	1h13:59
Sascha Hagel	1h16:38
Eva Müller	1h51:37

Mit diesen Zeiten freuten sich Martin Harnischmacher auf Platz 15 und Andreas Deck auf Platz 19 der Kombiwertung Gesamtplätze und gehören somit zu den TOP 20 Läufern.

Stutensee-Triathlon
An einem wunderschönen Sonntag starteten am 10.07. sechs Triathleten des Tri-Team bei der 24. Auflage des Stutensee Triathlons. Nachdem der Startschuss der 1. Startwelle um 10 Uhr erläutete, hatten die Athleten ca. 500 m im See zu schwimmen, 20 km auf einer relativ flachen Radstrecke zu fahren und 5 km auf einer flachen 2,5 km Rundstrecke zu laufen.
Claudia Wipfler wurde mit 22 Sekunden Vorsprung souverän 1. Frau von 71 Finisherinnen und gewann somit auch ihre Altersklasse AK25. Auch Kerstin Horstmann-Ebeling spielte vorne im Feld mit und wurde 10. Frau und ebenso 1. in ihrer Altersklasse AK45! Bei den Männern wurde David Splettstößer gesamt 11. von 211 Finishern und 2. in seiner Altersklasse AK20. Sebastian Schauf belegte den 56. Platz unter den Männern und Tobias Kraft Platz 61. Beide bewegen sich hier im vorderen Drittel. Michael Pellinghoff belegte den 110. Platz. Weitere Teamkameraden standen am Streckenrand und sorgten für einen Schub Extramotivation. Die stimmungs-

volle Sprintdistanz ließen die Sportler hinterher gemeinsam bei Leckerem vom Grill und dem ein oder anderen Getränk bei traumhaftem Sommerwetter ausklingen.

David Splettstößer	1h05:15
Claudia Wipfler	1h07:44
Sebastian Schauf	1h13:11
Tobias Kraft	1h13:40
Kerstin Horstmann-Ebeling	1h14:05
Michael Pellinghoff	1h18:08

Laufwelt RSG-Ried-Triathlon
Unter kühlen Außenbedingungen (ca. 18 °C) aber warmen Wassertemperaturen im See des Freizeitparadies in Rastatt-Plittersdorf starteten acht Athleten des Tri-Team am 13. Juli zur 20. Auflage des „After-Work"-Triathlons pünktlich um 19.30 Uhr. Die Distanz von 500 m Schwimmen, 18 km Rad-Strecke am Mercedes-Benz-Werk vorbei und 4 km Laufen im 3-fachen Turnus um den See meisterten alle Athleten des Tri-Teams. Moritz Gmelin wurde von 105 Gesamtteilnehmern 3. und schaffte es somit mit einer Zeit von 48:57 min auf das Podest. David Splettstößer wurde gesamt 12. mit einer Zeit von 51:55 min. Durch eine starke Gesamtleistung von 53:21 min schaffte es Claudia Wipfler auf Platz 17 und wurde damit 1. Frau! Platz 40 belegte Sascha Hagel mit einer souveränen Zeit von 57:18, gefolgt von Christian Gayer mit 58:25 (Platz 48) und Michael Pellinghoff mit 59:01 (Platz 51). Auch noch unter einer Stunde schaffte es Tobias Kraft auf Platz 59 mit einer Zeit von 59:55. Andreas Deck sicherte sich Platz 72 mit einer Zeit von knapp über einer Stunde (1h02:08). Wir gratulieren herzlich zu den tollen Ergebnissen!

Lauftreff Ettlingen

Queichtallauf, Zeiskam (3. Juli)
Start und Ziel war am Sportzentrum Zeiskam. Die Strecken waren eben und verliefen überwiegend auf Waldwegen und asphaltierten Land- und Radwegen. Der Veranstalter LSG Zeiskam bot 3 Streckenlängen mit Halbmarathon, 10 km und 5 km an. Mit 289 Finishern war auch bei dieser Veranstaltung ein Teilnehmerrückgang zu verzeichnen.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kunz, Martin	1:49:21	M50	10
Aul, Michael	1:49:22	M55	4

1. Waldbronner Freibadlauf (16. Juli)
Zum 10-jährigen Bestehen der JLG Waldbronn wurde ein Lauf mit der Streckenlänge der Postleitzahl von Waldbronn organisiert. Die wellige Rundstrecke und die Organisation wurden von den Teilnehmern gelobt. Eine Altersklassenwertung gab es nicht. Jeder Teilnehmer erhielt zwei Freikarten für das Freibad. Mit 195 Finishern konnte der. Veranstalter zufrieden sein und hat bereits angekündigt, dass es im kommenden Jahr eine Neuauflage geben wird.

Lauftreff-Ergebnisse 7,6337 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Schlippe, Gudrun	41:07	W	9
Kunz, Winfried	41:47	M	78
Kunz, Ulrike	49:48	W	38

11. Rheinstellen Triathlon, Forchheim (17. Juli)
Auf die Teilnehmer warteten 400 m Schwimmen, 17 km Radfahren und 5 km Laufen. Diese Distanzen sind auch von Freizeitsportlern gut zu bewältigen. Die 11. Auflage dieses beliebten Triathlons war bereits in kurzer Zeit nach Öffnung des Anmeldeverfahrens im Januar komplett ausgebucht. Bei idealen Wetterbedingungen war der Lauftreff mit 4 Sportlern vertreten.

Lauftreff-Ergebnisse:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Bernd	1:10:00	TM55	5
Mackert, Michael	1:16:08	TM55	9
Vögele, Tobias	1:17:13	TM40	19
Eble, Daniel	1:17:54	TM35	22

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Basketball-Jugend

Ferienpass - Basketball Girls' Day
Come on Girls, let's play Basketball! Unter diesem Motto gibt's in den Sommerferien ein Ettlinger Ferienpassangebot für Mädchen von 8 - 14 Jahren. Möchtet ihr gerne lernen, den Ball dort oben in den Ring zu werfen, dann freut euch auf einen schönen Basketball-Vormittag, wir bringen es euch bei. Passen, dribbeln, werfen und spielen ist gar nicht so schwer und könnt ihr schnell erlernen. Bringt Sportzeug, Hallenschuhe und Getränke mit, für eine kleine Stärkung sorgen wir. Zusätzliche Infos gibt's bei Britta Baumann, Tel. 07243/3426650.
Termin: Mittwoch 17. August, 9.30 - 13.30 Uhr, in der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums. Anmeldung nur noch telefonisch möglich, deshalb schnell anrufen unter Tel. 07243/101-148 (Veranstaltungsnummer 82) beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

Judoclub Ettlingen

Kampftag der Judo Bundesliga
Am letzten Samstag musste die Mannschaft um Trainer und Manager Alfredo Palermo eine bittere Niederlage einstecken. Sie verlor den Kampf um die Endrunde der Deutschen Meisterschaft denkbar knapp gegen den 11-fachen Deutschen Meister TSV Großhadern. Nach einem Halbzeitergebnis von 4:2 für den Judo Club Ettlingen ging die Mannschaft zuversichtlich in die 2. Halbzeit. Doch das Punktepolster schmolz unerbittlich. Endergebnis 6:7.
Für den Judo Club punkteten **Dino Pfeiffer** und **Giorgi Brolashvili** jeweils 2 x. Jeweils einen Zähler steuerten **Franz Haettich** und **Daviti Loriashvili** bei.
Nun müssen die Ettlinger Judoka in der Abstiegsrunde gegen den TV Erlangen antreten.
Die Kämpfe sind für den
10. und 24. September terminiert.

Bodenturnier U10 / U12 / U15
Am 17. Juli fand bereits zum 2. Mail ein Bodenturnier für jugendliche Judoka in der Albgauhalle statt. Ein Highlight für die Altersklasse U10/U12/U15 m+w, kämpfen sie doch auf den Matten der Judo-Bundesliga. Neben den Kämpfern des heimischen Judo Clubs gingen fast 100 Judoka aus Malsch, Elchesheim-Illingen, Bruchhausen und vom PS Karlsruhe auf die Matte.
Ein Dankeschön an dieser Stelle geht an das Organisationsteam um Stefan Villani, Maria Hutzelmann und Peter Nyczka, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.
Eine tolle Veranstaltung für jugendliche Judoka die sicherlich im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden wird.

TSC Sibylla Ettlingen

Von der Schulbank aufs Parkett
Leonie Stieber und Josef Reiß sind aktuell das jüngste Turnierpaar des TSC Sibylla. Erste Tanzerfahrungen sammelten die beiden bereits in klassischen Tanzkursen sowie in Jazz- und Modern Dance Kursen. Doch dies reichte den zwei Schülern, die beide im kommenden Jahr ihr Abitur machen werden, nicht aus:
Bereits im Januar dieses Jahres stießen Leonie und Josef zur Turniergruppe des TSC Sibylla; der damalige Anlass war eine bevorstehende künstlerische Jahresabschlussprüfung in der Schule. Die Auswahl der zwei war dabei auf eine Tango Argentino Choreographie zur „Zuhälterballade" aus der Drei-Groschen-Oper gefallen – wir berichteten bereits im März über die gelungene Aufführung „*Tango Argentino meets Mackie Messer*".
Durch den ständigen Kontakt zu den anderen Turnierpaaren des Vereins sowie die regelmäßige Teilnahme am Gruppentraining verbesserten Leonie und Josef nicht nur ihre tänzerischen Qualitäten für den Auftritt, sondern - angestachelt

und motiviert durch Lob und die Leistungen der anderen Paare - entschieden sich die zwei, auch nach ihrem großen Auftritt weiter am Training teilzunehmen und gemeinsam ihr tänzerisches Können zu verbessern.

Mit einer großen Portion Talent und zunehmender Sicherheit in den Programmen und der Technik wuchs auch das Selbstbewusstsein dieser jungen Tänzer, sodass sich schnell herauskristallisierte, dass das Trainingsparkett nicht ausreichen würde – Leonie und Josef wollen den Schritt auf das Turnierparkett wagen. Die Zustimmung der Trainer für ihren ersten Start in der Hauptgruppe D Standard ist den beiden sicher, sodass ohne große Umschweife ID-Karten und Startlizenzen für das neue Paar erstellt und bestellt wurden.

Vor kurzem trafen diese ID-Karten ein. Trainer und Vereinskameraden wünschen den beiden Turnierfrischlingen viel Spaß und Erfolg auf dem Wettkampfparkett! Der erste Start von Leonie und Josef in der Hauptgruppe D Standard ist voraussichtlich im kommenden Oktober geplant.

OPEN SUMMER im TSC Sibylla

Sommerzeit ist Ferienzeit – auch im Tanzsportclub Sibylla! Das stimmt doch, oder? Nicht ganz…
Gut, die fünf Sibylla-Hobbygruppen und die drei Hiphop-Gruppen gehen erst einmal in die verdiente Sommerpause.

Für die Turniersportgruppen trifft dies nicht zu – Ferienzeit heißt dort Ferientraining und Turniervorbereitung, denn auch im Juli und August sind wichtige Aufstiegsturniere, und Anfang September sind Landesmeisterschaften Hauptgruppe Latein und in Standard für Hauptgruppe II und Senioren III.

Als einige Hobbypaare nun angefragt haben, ob es auch für sie die Möglichkeit für Training in den Sommerferien gibt, entstand eine Idee, die schnell Anklang fand: Jeden Dienstag in den Sommerferien werden von 19.30 bis 21.00 Uhr Turnierpaare reihum für die Hobbypaare ihres Clubs den Clubraum aufschließen und Musik auflegen für „Practice“, für freies Üben. Für Fragen und kleine Tipps stehen die Paare im Rahmen ihrer Möglichkeiten natürlich zur Verfügung, und vorher und hinterher können und werden sie die Zeit natürlich für ihr eigenes Training nutzen – Zuschauer stören dabei sicherlich nicht. Bereits im vergangenen Jahr zeigte sich, dass die angebotenen Termine regen Zuspruch fanden.

Die Termine für 2016: Practice für Hobbygruppen am Dienstag 2., 9., 16., 23., 30.8. und 6.9., jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Informationen unter
www.tsc-sibylla.de oder über unser
Info-Telefon 0151-44647114

Ski-Club Ettlingen

Oberliga Damen - Aufstieg haarscharf verpasst

Am letzten Spieltag dieser Oberliga-Runde kämpften 3 Vereine um den Aufstieg in die Baden-Liga: der TK GW Mannheim, der Ski Club Ettlingen und der TC Waldbronn.
Die SCE-Damen spielten auswärts gegen den TC BW Leimen. Nach den Einzeln führten die Ettlingerinnen mit 4:2. Dann kamen die Doppel und bescherten den Ski-Club-Damen leider nur einen 5:4 Erfolg.
Somit verpasst die Mannschaft mit nur einem Match-Punkt Differenz und gleichem Punktstand zu Waldbronn den Aufstieg in die Baden-Liga. Diese haarscharfe Niederlage muss nun erst einmal verkraftet werden und einen gewissen Trost bringt vielleicht der sehr gute 2. Tabellenplatz.
Der SCE gratuliert zu dieser grandiosen Leistung und schickt ein Kopf-hoch an die Spielerinnen.
Für die Mannschaft spielten diese Saison: Gabriela Horackova, Aneta Miksovska, Carmen Smolka, Julia Bluhm, Victoria Kurz, Adelaide Lavery und Lisa Fritz.

Damen 2 gelingt direkter Wiederaufstieg

Nachdem die 2. Damenmannschaft des SCE letztes Jahr leider abgestiegen ist, nahm man sich den direkten Wiederaufstieg vor. Gleich die ersten beiden Begegnungen gegen den FC Südstern 1 und den TC Eutingen 2 gewann man souverän, auch gegen den TC GW Karlsruhe 1 und den TC Rüppurr 3 siegten die Damen. Am letzten Spieltag gegen den 1. TTC Königsbach 1 gaben sie noch einmal alles und brachten auch diesen Spieltag ohne Matchverlust mit 9:0 zu Ende. So steigt 2. Damenmannschaft des SCE mit 10:0 Punkten und einer hervorragenden Matchbilanz von 41:4 direkt wieder in die 1. Bezirksklasse auf.
Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung!
Es spielten: Helena Koch, Julia Steffen, Ivana Bilski, Caroline Schäfer, Chiara Schäfer, Nadine Kraft, Selma Sarenkapa, Sophia Schäfer und Carolin Wölfle.

Herren 2 erneuter Aufstieg

Mit einem knappen Sieg gegen den SC Wettersbach startete die Tennissaison für die 2. Herrenmannschaft des SCE. Doch schon beim zweiten Spiel gingen die Spieler gegen den TC Eutingen 2 als klare Sieger vom Platz. Auch die nächsten beiden Spieltage gegen den TSG TTC Würm/Huchenfelder TC 1 und den TC Waldbronn 2 wurden glatt gewonnen. Die letzten Kräfte mussten für die beiden letzten Spieltage mobilisiert werden, was auch gelang. Am vorletzten Spieltag gingen die Spieler gegen den TC RW Söllingen souverän mit 9:0 Punkten vom Platz, um dann am letzten Spieltag gegen die SpVgg Durlach-Aue 1 mit einem 8:1-Sieg den Aufstieg unter Dach und Fach zu bekommen. In der Saison 2017 wird nun in der 1. Bezirksklasse um die Punkte gespielt.
Der Verein gratuliert zu dieser ausgezeichneten Leistung.
Es spielten: Patrick Schmitt, Nils Einstmann, Arndt Nickel, Julian Giesche, Sebastian Klug, Julian Stumpf, Christian Steffen, Maximillian Schäfer, Lukas König, Christian Stumpf, Sandro Steffen und Yannick Fritz.

Juniorinnen U 14 Tabellenerster

Für die Mädchen der U14 weiblich ging eine äußerst erfolgreiche Saison zu Ende. Ging das erste Spiel gegen den 1. TC Pforzheim 1 noch knapp verloren, siegten die Mädchen gegen den TC Waldbronn 3 deutlicher. Jetzt war der Ehrgeiz geweckt und man konnte im 3. Spiel gegen den Ski-Club Brötzingen einen 6:0-Sieg mit nach Hause nehmen. Nun war für die Mädchen alles drin, das letzte Spiel gegen den TC Grötzingen 1 sollte alles klar machen. Mit einem 5:1 Sieg sicherten sie die Tabellenführung und schließen somit die Saison als Gruppenerste ab.
Der Verein gratuliert zu dieser hervorragenden Mannschaftsleistung.
Die Spielerinnen: Sarah Hickel, Maxine Kammerer, Marie Guth, Lena Glück, Lilly Peles, Flavia Lübben und Alina Glück.

Medenspiele 2016

Damen (auswärts) vs TC BW 64 Leimen 1 5:4
Herren (auswärts) vs TC Grötzingen 1 5:4
Herren 2 (Heim) vs SpVgg Durlach-Aue 8:1
Damen 2 (auswärts) vs 1. TTC Königsbach1 9:0
Damen 30 (auswärts) vs SV Karlsruhe-Beiertheim 1 1:8
Herren 40 TSG (Heim) vs TC VW Östringen 1 4:5
Junioren U14 (4er) (auswärts) vs TC RW Baden-Baden 1 5:1
Juniorinnen U14 (4er) (Heim) vs TC Grötzingen 1 5:1
Junioren U16 (4er) (Heim) vs TC RW Karlsdorf 1 6:0

Tennisclub Ettlingen

Sommerfest

Zum Abschluss der Verbandsspielesaison lädt der TC Ettlingen alle seine Mitglieder, Spieler und Freunde am Samstag, 23. Juli ab 18 Uhr auf der Anlage des Tennisvereins zu seinem Sommerfest 2016 ein. Wieder ist für ein reichhaltiges Programm mit Musik, sportlichen Vorführungen (u. a. durch den „neuen“ Trainer Slah Chaibi, mit LK 1-
Spielern etc.), Ehrungen, Grillen etc. gesorgt. Groß und Klein, aktive und passive Mitglieder, Familienmitglieder und Freunde sind zu dem Fest herzlich eingeladen.

Verbandsspiele vom 22. bis 24. Juli
Sechs Mannschaften des TC Ettlingen treten vom 22. bis zum 24. Juli 2016 zu ihren Verbandsspielen an, davon dieses Mal nur zwei auf der eigenen Anlage (Herren 65 2 und Juniorinnen U12). Es sind die letzten sechs Spiele in der diesjährigen Verbandsligasaison.
Zuschauer sind immer herzlich willkommen. Die Ansetzungen in diesem Zeitraum sind:
Herren 1: So. 24.7., 9.30 Uhr, beim TC Grötzingen
Damen 1: So. 24.7., 9.30 Uhr, beim TF Gräfenhausen
Herren 65 1: Fr., 22.7., 9.30 Uhr, beim TC Neuhausen
Herren 65 2: Fr., 22.7., 9.30 Uhr, zuhause gegen TC Kirrlach
Juniorinnen U12: So., 24.7., 15 Uhr, zuhause gegen Skiclub Pforzheim
Junioren U16 1: Sa., 23.7., 9.30 Uhr, beim TC RW Durmersheim

Herren 40 sichern – wahrscheinlich – den Klassenerhalt
„Und irgendwie doch gewonnen“: So stellte sich am Ende die Situation nach der letzten Begegnung der Gruppe 54 der 40er Herren dar. Mit dem TC Spöck reiste eine sehr gut besetzte Truppe zu den heimischen Albterrassen an und erbrachte ihren praktischen Leistungsnachweis souverän und in sportlich fairer Manier. Das Ziel der einheimischen Vertreter, mindestens einen Matchpunkt zu ergattern, wurde erreicht, und somit befinden sich die TCE Mannen am Ende der Saison dank des Sieges am vorletzten Spieltag nicht auf dem befürchteten letzten Abstiegsplatz.
Der halbschattige Vorletzte ist es nun geworden und dies sollte eigentlich für den Verbleib in der 1. Bezirksklasse ausreichen. Ach ja, für die beiden Punkte beim 2 zu 7 sorgten übrigens Robert Ebenhöch im Einzel (6 zu 2, 6 zu 3) und ein „walk over“ beim Dreierdoppel, also ein Punktgewinn wegen Nichtantretens des Gegners (Verletzung). Klappe zu, die Herren 40 bleiben am Leben.

Herren 50: Und plötzlich winkt der dritte Tabellenplatz
Es war ein triumphaler Nachmittag, der Sieg des Herren-40-Teams im letzten Spiel dieser Verbandsligasaison - einerseits. Andererseits war die Stimmung auch sehr gedrückt wegen des überraschenden Todes eines im TC Ettlingen äußerst beliebten Vereinskameraden. So schwankte die Stimmung während der sechs Einzel und der drei Doppel, aber auch danach zwischen Hoch und Tief hin und her.
Zu Gast waren am Samstag, den 16. Juli 2016, auf der eigenen Anlage zum letzten Spiel auf jeden Fall die Jungs vom TC Rüppurr, eine Mannschaft, mit der der TCE seit Jahren eng befreundet ist. Man freut sich regelmäßig auf die Auseinandersetzungen, spielt immer äußerst fair und unverbissen gegeneinander, feiert aber auch ordentlich gemeinsam, wenn das letzte Doppel gespielt ist. So auch dieses Mal. Aufgrund einer kuriosen Tabellenkonstellation war es für das TCE-Team möglich, durch einen deutlichen Sieg sogar vom letzten Tabellenplatz auf die dritte Position hochzuschießen. Die vier letztplatzierten Mannschaften wiesen jeweils eine gleiche positive Punktzahl auf und zwei von diesen mussten jeweils gegen die beiden Erstplatzierten spielen.
Und so kam es, wie es nur Optimisten gehofft hatten. Nach den sechs Einzeln führten die Ettlinger bereits uneinholbar mit 8 zu 0 Siegen. Michael Taraba, Roland Schulz, Sven Greiner, Alfred Schmidt, Bernhard Haungs und Joachim Bengelsdorf gewannen ihre Einzel jeweils ohne Satzverlust deutlich. Nun galt es, diesen „Lauf“ noch in den drei Doppeln fortzusetzen. Kurioserweise entschieden in allen drei Doppeln jeweils die Match-Tie-Breaks über den Spielgewinn. Das Zweier- (Sven Greiner/ Manfred Auer) und das Dreier-Doppel (Joachim Bengelsdorf/Joachim Büchau) gewannen ihre Tie-Breaks nach verlorenem zweiten (2. Doppel) bzw. ersten Satz (3. Doppel), das Spitzendoppel musste seinen Tie-Break dagegen knapp abgeben. So hieß es am Ende 8 zu 1 für die Ettlinger Tennisspieler. Bei bestem Sommerwetter feierten dann beide Mannschaften noch ihre sportliche Freundschaft.
Entschieden, ob die TCE-40er-Herren auf dem dritten Tabellenplatz bleiben oder noch eine Position abrutschen, wird diese Liga erst im letzten, noch ausstehenden Spiel. Beteiligt sind dabei ausgerechnet die Jungs von TC Rüppurr. Bei einem klaren Sieg von ihnen bleiben die Ettlinger auf ihrem dritten Tabellenplatz. Verständlich, wem da die Daumen gedrückt werden.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Silber und Bronze für Regina Hain und Jan Ebentheuer-Barcelo
Am vorletzten Samstag fand die badische Endrangliste der Damen und Herren in Dietlingen statt. Bei tropischen Temperaturen wurde das Turnier morgens mit vier unserer Spielerinnen und Spieler eröffnet: Regina Hain, Vivien Wassmer, Lara Pitz-Jung und Jan Ebentheuer-Barcelo. Vivien zeigte einige gute Spiele, schied allerdings in der Gruppe aus. Gruppenvierte wurde Lara, die im Anschluss um die Plätze 7 bis 12 spielte. Hier zeigte sie trotz steigender Ermüdung einige sehr gute Spiele und belegte einen zufriedenstellenden 7. Platz. Regina konnte in ihrer Gruppe überzeugen und musste lediglich gegen die spätere Siegerin Felicia Behringer passen. In der Endrunde, in der es um die Plätze 1 bis 6 ging, bewies sie weiterhin Nervenstärke und gewann noch einige knappe Spiele. Am Ende schloss sie die Hitzeschlacht mit einem starken 2. Platz ab. Bei den Herren startete unser Jungtalent und Spieler der ersten Mannschaft, Jan Ebentheuer-Barcelo. Er war ebenfalls in starker Verfassung und zeigte kaum Schwächen. Mit lediglich einer Niederlage in der Gruppe, spielte er um die vorderen sechs Plätze mit. Abermals bewies er Nervenstärke und behielt auch in knappen Spielen die Oberhand. Obwohl er im Topspiel gegen Abwehrspieler Christian Back, der wesentlich höher eingestuft war, knapp verlor, war er dennoch sehr zufrieden mit seiner Leistung. Schlussendlich reichte es für den dritten Platz. Somit haben sich Regina Hain und Jan Ebentheuer-Barcelo für die Baden-Württembergische Rangliste am 17. Juli qualifiziert. Ebenfalls mit dabei ist Daniel Weiskopf, der bisher noch freigestellt war. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Spielern und sind stolz darauf auch noch jetzt, nach einer langen und kräftezehrenden Runde solch große Erfolge feiern zu können.

Baden-Württembergische Rangliste in Rheinmünster
Am vergangenen Sonntag fand die Baden-Württembergische Rangliste TOP 24 der Damen und Herren in Rheinmünster statt. Mit dabei waren Regina Hain und Jan Ebentheuer-Barcelo, die sich eine Woche zuvor bei der badischen Endrangliste erfolgreich qualifiziert hatten. Zunächst startete man in vier Sechsergruppen. Hier konnte Regina gegen die sehr starke Konkurrenz gut mithalten, schaffte jedoch keine Überraschung und schied somit aus. Bei Jan lief es zunächst besser, denn er gewann zwei der ersten drei Spiele. Danach konnte er jedoch nicht an die vorherigen Leistungen anknüpfen und gewann kein Spiel mehr, sodass er sich mit dem 16. Rang zufrieden geben musste. Insgesamt eine verbesserungswürdige Leistung der beiden TTV-Akteure, die aufgrund ihres jugendlichen Alters die Ergebnisse in den kommenden Jahren noch steigern werden. Ein großer Dank geht an die beiden Betreuer Lara Pitz-Jung und Kian Aragian.

Schützenverein Ettlingen

Standfest
Am vergangenen Samstag, 16. Juli fand in „Willis-Treff“ unser Standfest statt. Unser Grillmeister bestückte ab 17 Uhr den Grill, dazu gab es Salate aus

dem reichhaltigen Salatbuffet. Auch unsere Kuchenauswahl und Desserts ließen am Anschluss keine Wünsche offen. Bei tollem Wetter wurde es bei geselligem Zusammensein und guter Laune ein gelungener Abend.
Ein herzliches Dank an die Kuchenbäcker, Salatspender und für die leckeren Desserts.

6. Rundenwettkampf Sportpistole
Am 17. Juli fand der 6. Rundenwettkampf Sportpistole der Regionalklasse Süd statt.
Der Wettkampf wurde auf unserer Anlage ausgetragen. Geschossen wurden je drei Runden mit je 10 Schuss, Präzision und Duell. Unsere Schützen des SV Ettlingen kämpften gegen die Mannschaft des SSV Niefern.
Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SSV Niefern:	
Hapke, Stephan	516 Ringe
Titze, Reinhard	497 Ringe
Gräßle, Markus	481 Ringe
SV Ettlingen:	
Bronner, Tobias	530 Ringe
Mußler, Jens	508 Ringe
Ulbricht, Karsten	511 Ringe

Unsere Schützen gewannen diesen Wettkampf mit 1549 zu 1494 Ringen.
Herzlichen Glückwunsch

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

ADAC Northern Europe Cup Moto3 – Sachsenring
Der ADAC Northern Europe Cup (NEC) startete im Rahmen des GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring zum fünften Rennen der Saison. Vor über 200.000 Fans fuhren die Fahrer der beliebten Serie. Unter ihnen auch **Dirk Geiger** vom AMC Ettlingen auf seiner Kiefer Racing Moto3 Maschine.

Das Wetter spielte von Freitag bis Sonntag eine wichtige Rolle und nachdem der 3,671 Kilometer lange Kurs am Sonntag gerade wieder abgetrocknet war, tröpfelte es kurz vor Rennstart des NEC am Sonntagnachmittag erneut. Glücklicherweise blieb die Strecke großteils trocken und der Regen ließ schnell wieder nach. Alles war also bereit für einen spannenden Kampf der jungen Moto3-Piloten vor einem fantastischen Publikum.

Geiger hatte sich am Samstag bereits die Pole Position zum fünften Rennen der Saison 2016 gesichert und konnte diese ab der ersten Runde in die Führung umwandeln. Dirk fuhr dem Feld voran und baute seinen Vorsprung sukzessive aus. Er siegte schließlich mit 6,987 Sekunden Vorsprung vor Toni Erhard, seinem Teamkollegen im Kiefer Racing Team.

Mit seinem Sieg übernimmt Dirk damit die Meisterschaftsführung der Standard-Klasse mit 85 Punkten.

Den Rennverlauf kommentierte Dirk wie folgt: „Mein Start war sehr gut. Von Anfang an habe ich versucht zu pushen. Ich konnte ab der ersten Runde starke Zeiten fahren. Im Laufe des Rennens habe ich versucht, meinen Vorsprung zu vergrößern. Ich habe mich darauf konzentriert, meine Rundenzeiten herunterzuschrauben und nicht zu stürzen. Das fällt mir nicht schwer. Am Ende wollte ich meinen Vorsprung dann nur noch halten. Es ist natürlich auch super, dass ich vor den GP-Fahrern ankommen konnte. Ich freue mich riesig über meinen ersten Sieg. Vielen Dank an mein Team, meine Sponsoren und alle, die mich unterstützt haben. Hier auf dem Sachsenring im Rahmen der MotoGP zu gewinnen, ist etwas ganz Besonderes.“

ADAC Junior Cup powered by KTM – Sachsenring
Bei deutlich besseren Wetterbedingungen als am Freitag fuhren die Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM zusammen mit den Fahrern des niederländischen RC 390 Cups am Samstagnachmittag im Rahmen des GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland das dritte Rennen der Saison 2016. Vom AMC Ettlingen waren die Minibike Aufsteiger **Max Zachmann** und **Lucas Kaminski** dabei. Durch die wechselnden Bedingungen konnten sich die Rookies nicht so recht mit der Strecke anfreunden. Sie schafften es aber dennoch am Ende in die Punkte zu fahren. Durch den 15. Platz liegt Max in der Gesamtwertung nun auf Platz 12 direkt vor seinem Teamkollegen Lukas der als 13. ins Ziel kam.

ADAC Mini- und Pocketbike Cup - Oschersleben
Die fünfte Minibike Veranstaltung (gleichzeitig die vierte Pocketbike Veranstaltung) im Rahmen der ADAC Mini- und Pocketbike Cups fand in Oschersleben statt.
Wieder war der AMC Ettlingen vertreten durch **Nina Castellano, Justin Baumeister und Till Belczykowski** bei den Mini Bikes und **Julius Coen** bei den Pocketbikes.
Gut vorbereitet durch das Freitagstraining, starteten die Nachwuchspiloten am Samstagmorgen nach der obligatorischen Fahrerbesprechung in die freien Trainings, auf der noch durch die Kälte und den Regen am Vortag schwierig zu befahrenen Kartbahn.
Die Verhältnisse verbesserten sich mit fortschreitender Zeit und somit wurden die Qualifikationsläufe wieder unter guten Bedingungen bei sommerlichen Temperaturen und leichten Winden ausgetragen.
Hier konnte sich in der Minibike Nachwuchs Klasse Nina als 11. mit einer Zeit von 49,893 Sekunden, Till als 4. mit einer Zeit von 48,671 Sekunden qualifizieren. Bei den Einsteigern hat sich Justin mit einer 51,068 als 14. eingereiht. Im Pocketbike Cup verpasste Julius das A-Finale und qualifizierte sich mit einer Zeit von 47,361 Sekunden für den zweiten Startplatz des B-Finales.
Die Rennen verliefen alle sehr spannend und Nina beendete das erste Rennen nach einer sehr beherzten Überholaktion in der letzten Runde auf Platz 8. Im zweiten Rennen sah Nina die Zielflagge als elfte. Für Till verliefen die Rennen mit Platz zwei im ersten Rennen und Platz fünf im zweiten Rennen erfreulicher. Justin überquerte im ersten Rennen der Einsteiger als 13. die Ziellinie. Im zweiten Lauf konnte er einen starken 10. Platz einfahren!
Bei den Pocketbikern gewann Julius seine drei Rennen im B-Finale und belegte damit in der Wertung nach Hersteller den dritten Platz .

Das nächste Rennen findet ab dem 23. Juni in Schlüsselfeld statt.

Trainigstermine
Die **ADAC Pocket- und Minibike Trainings** finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Die **ADAC Motorrad Trial Trainings** finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.
Interessenten dürfen gerne vorbei schauen.

Weitere Informationen unter
www.amc-ettlingen.de **oder in Facebook unter „AMC Ettlingen“**

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Landes-Musik-Festival
Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei unseren aktiven und passiven Mitgliedern für ihren Arbeitseinsatz am 9.7. hinsichtlich des Landes-Musik-Festivals Baden-Württemberg in Ettlingen bedanken.

50 Jahre Große Kreisstadt Ettlingen
Die Feierstunde 50 Jahre Große Kreisstadt Ettlingen am 10.7. wurde musikalisch vom Albgau-Musikzug begleitet.

Vorankündigung:
30.07. Auftritt beim Musikverein Lingenfeld/Pfalz, 19.30 Uhr

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Uraufführung beim Landesmusikfest
Ettlingen war am 9. Juli Gastgeber des Landesmusikfest Baden-Württemberg – und das Mandolinenorchester gehörte

von den 6500 Musikvereinen im Land zu einem der ausgezeichneten Vereinen, die im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung einen musikalischen Beitrag liefern durften.
Für diesen Anlass war der erst 22 Jahre junge Saarbrücker Komponist Andreas Lorson mit einer Komposition für Mandolinenorchester, Akkordeonorchester und Bläser/ Orgel beauftragt worden. Lorson gilt in der Szene als „rising star“ und als möglicher Nachfolger von Komponistengrößen wie John Williams (Star Wars, Harry Potter), Howard Sore (Herr der Ringe) und Hans Zimmer (Fluch der Karibik). Unter der Leitung von Prof. Bagger erlebte die vollbesetzte Schlossgartenhalle die Uraufführung von „Eine Nacht in Buenos Aires“ – und begeisterten Schlussapplaus für den tollen Sound der Orchester und die spannungsgeladene Komposition. Für das Mandolinenorchester war dies eine tolle Gelegenheit, sich vor einem breiten Publikum und über die Stadtgrenzen hinaus präsentieren zu können.
Eine weitere Uraufführung erlebte die Schlossgartenhalle mit dem symphonischen Werk „Floret silva nobilis“ des estnischen Komponisten Urmas Sisask. Auch dieser Erfolgskomponist ist dem Mandolinenorchester seit Jahren bestens bekannt. Bei unserer Estlandtournee 2012 hat er das Orchester persönlich dirigiert, u.a. mit Werken, die eigens von ihm für uns geschrieben wurden.

v.l.n.r.: Andreas Lorson, Urmas Sisask

Weitere Informationen über das Orchester unter
www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

Ökumenische Philharmonie

4. Ettlinger Sommerkonzert der Oekumenischen Philharmonie
Das Sommerkonzert der Oekumenischen Philharmonie ist zwei romantischen Komponisten gewidmet, welche eng mit der Stadt Wien verbunden sind: Johannes Brahms, der es bereits zu Lebzeiten zu höchstem Ansehen als größter Symphoniker nach Beethoven gebracht hat, und Franz Schubert, der den Erfolg insbesondere seiner beiden letzten Symphonien nicht mehr erleben durfte. Seine vollendete „Unvollendete“ - mit ihrer Schwere und ihrer gleichzeitigen seligen Entrücktheit - gehört heute zu den beliebtesten Werken klassischer Musik überhaupt. Auch Brahms‘ 2. Symphonie ist von scharfen Kontrasten geprägt: Sie atmet die Leichtigkeit eines glücklichen Sommers, und doch äußerte der Komponist einmal, er habe „noch nie so was Trauriges“ geschrieben ... Als besondere Raritäten wird die Sopranistin Theresia Aranowski einige Lieder beider Komponisten präsentieren, die der vor 100 Jahren verstorbene Max Reger für Orchester instrumentiert hat. **Info: Freitag, 29. Juli, 19:30 Uhr, Stadthalle;** Karten zu 8 / 14 / 18 / 22 / 26 / 30 € (und ermäßigt) sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (ALPHA-Buchhandlung, Stadtinformation; Musikhaus Schlaile Karlsruhe) unter www.reservix.deund an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Weitere Infos: www.oekphil.de

Singkreis Ettlingen e.V.

Jahresausflug wieder nach Frankfurt
Nachdem beim Jahresausflug im vergangenen Jahr nach Frankfurt in den Plamengarten aus zeitlichen Gründen nicht alle Unternehmungen durchgeführt werden konnten, soll dieses Jahr die Museumsmeile am Mainkanal nachgeholt werden. Der Ausflug ist am Sonntag, 18. September. Wegen der beginnenden Sommerferien vom 28. Juli bis 10. September bittet die Vorstandschaft des Singkreises alle Mitglieder und Freunde bei Interesse, sich umgehend anzumelden. Die Museumsmeile in Frankfurt am Mainkanal steht auf einer Insel, bei der 13 Museen wie eine Perlenschnur aufgereiht sind. Wie oben berichtet, soll der Ausflug am Sonntag, 18. September sein und um 7.30 Uhr beim Parkplatz Albgau-Freibad Ettlingen beginnen. Die Museumsmeile erreichen wir ca. 9.30 Uhr. Es bleibt jedem überlassen, welches Museum wie lange besichtigt werden kann. Bis 16 Uhr hat jeder freie Zeit. Keinen Ausflug ohne zünftigen Abschluss. Dieser soll dann gegen 17.45 Uhr in Karlseorf-Neuthard in den Schlindweinstuben sein, bevor um 20 Uhr die Heimreise angetreten wird.

Da die großen Ferien anstehen, soll wegen der Anzahl der Mitfahrer des Ausfluges die Anmeldung umgehend erfolgen. Die erste Vorsitzende Gabriele Rutschmann gibt gerne weitere Auskunft und nimmt die Anmeldungen entgegen unter 07243 32765.
Auf rege Beteiligung freut sich die Vorstandschaft.

Marinekameradschaft

Shantychor beim Landesmusikfestival
Viel Lobenswertes und Gutes war über das Landesmusikfestival zu hören und zu lesen, bei dem am vorvergangenen Wochenende ein „Bunt gemusterter Klangteppich über der Stadt ausgebreitet war.“ Von „Klangräumen“ war die Rede oder einem „Eintauchen ins Bad der Klänge.“
Dass es auch einen maritimen Klangraum gab, dafür sorgte der Ettlinger Shantychor im Stadtgarten mit einem einstündigen Konzert. Das Besondere daran war, dass das Publikum von Anfang bis Ende zum Mitsingen mit einbezogen war und so wurde der Refrain eines jeden Liedes von einem etwa zwei- oder dreihundertköpfigen gemischten Publikumsshantychor lautstark und fröhlich mitgesungen. Textproblemen war vorgebeugt worden, indem Kopien auslagen, die jedoch längst nicht jeder benötigte. Denn Lieder wie „Wir lieben die Stürme, Denn es trinken die Matrosen…, Fahre mit mir in die Heimat, De Hamborger Veermaster oder Santo Domingo“ und einige andere sind auch heute noch so populär, dass sie nicht in Vergessenheit geraten sind.
Mit zehn Liedern zum Mitsingen, einem Potpourri und einer Zugabe war die „Seemännische Singstunde“ mehr als ausgefüllt. Chorleiter Luis Craff, die beiden Akkordeonisten Harald Jung und Arno Barthel, Ansager Harald Brück, die Solisten Michael Brümmer und Hans-Werner Wiese sowie der gesamte Chor freuten sich über die positive Publikumsresonanz und ein gelungenes Experiment.
Nicht nur sanges-, auch spendenfreudig zeigten sich die Zuhörer. Den herumgereichten Sammelschiffchen der **Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger** konnten ca. einhundertachtzig Euro entnommen werden, die demnächst auf das Konto der DGzRS überwiesen werden. Der Dank geht an alle Spender.
Um den Fortbestand des Shantychors zu gewährleisten, werden männliche Sänger gesucht. Proben sind donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr. Schauen Sie unter **mk-ettlingen-albtal.de.**
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

So., 23. Juli Auf Ochsentour in St. Martin
Von St. Martin bzw. Maikammer wandern wir über entlang der Wolsel zur Wolselquelle und dem Felsenmeer zur Hüttenberghütte. Vom Hüttenhohl-Parkplatz gehen wir zur Einkehr ins Rasthaus Fichten. Unterwegs können wir auf einem einzigartigen Beweidungsobjekt nachgezüchtete Auerochsen bewundern.

Abfahrt:	Ettlingen Stadt	um 08:08
	KA-Hauptbahnhof	um 08:34

Gehzeit: 4,0 Stunden, 12 km, 760 hm schwer, Führung: Werner Deininger
Regio-/Seniorenkarte erforderlich

Mi., 27. Juli Spessarter Spechtweg
Mit dem Bus fahren wir bis Spessart und begeben uns auf den Rundweg der Spechte, welchen der Ort seinen Namen

verdankt. Wir hören von der abwechslungsreichen Geschichte des Ortsteils und erfahren auf Tafeln alles über Spechte. Schluckspechte kehren in der Waldgaststätte des TSV Spessart ein.
Abfahrt: Ettlingen Stadt ZOB um 08:57
Gehzeit: 4,0 Stunden, 14 km, mittelschwer
Führung: Christian Schottmüller
City- / Seniorenkarte erforderlich
PS: Nachzügler fahren um 11:57 mit dem Bus bis zur Haltestelle Wasserwerk, 1 km vor der Theke.
Gäste sind uns immer willkommen.

IG Wandern

Vorsicht Änderung: die beiden Wanderungen vom 24.07. und 28.08.2016 werden getauscht. Wir fahren also am 24.07.16 nach Wössingen und am 28.08.16 nach Gernsbach. Abfahrtszeit ist jedoch bei beiden Wanderungen gleich: 9.48 Uhr in Ettlingen-Stadt.
Einkehr vorgesehen.
Wanderführer: U. Leßle,
Tel: 07203/4395005

DRK Ortsverein Ettlingen

Dienstabend bei der Wehr
Am Freitag, 15. Juli, fand der Dienstabend der Bereitschaft DRK Ettlingen bei der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen statt. Hier haben wir tolle Einblicke in die Feuerwehrarbeit erhalten. Bei einem Einsatz ist eine gute Zusammenarbeit von Feuerwehr und medizinischen Einsatzkräften unabdingbar. Neben Patientenrettung über die Drehleiter durften wir auch selbst aktiv einmal versuchen, ein Auto zu zerschneiden. Allen hat es Riesenspaß gemacht und wir haben einiges Neues gelernt.
Vielen herzlichen Dank an die Feuerwehr Ettlingen, Abt. Ettlingen-Stadt für die genommene Zeit und die super Einblicke!

Kolpingsfamilie Ettlingen

Kolympingade der Gegenwart
Alle 4 Jahre treffen sich bei der Olympiade Sportler aller Nationen zum friedlichen Wettkampf und Feiern; von dieser Idee angesteckt, haben die Kolpingsfamilien im Bezirk Ettlingen-Karlsruhe „Gott und die Welt“, zu ihrer **Kol***ym***ping***ade* am 02.Juli in die Arena (Bürgerhalle) in Ettlingenweier eingeladen.

Nach der geistlichen Eröffnungsfeier, einem Gottesdienst mit den Pfarrern Dr. Merz und Ehret, wo insbesondere dem Motto der Spiele von Rio 2016 „Viva sua Paixão (Lebe deine Leidenschaft) “ nachgespürt worden ist, konnten die Spiele beginnen.
In verschiedenen kolympischen Disziplinen konnten die Teilnehmer nach Lust und Laune getreu dem olympischen Gedanken „dabei-zu-sein-ist-alles“ nachgehen. Es standen zur Wahl: Stationenlauf für Familien, Bibelquiz, Gymnastik für Senioren, Yoga für Jung und Alt, wie auch kreatives Gestalten, Märchen für Groß und Klein sowie ein großes Tischtennis-Team-Turnier, bei dem es galt als Team mit drei Personen zu bestehen. Die Entscheidung für gemeinsamen Spaß oder dem Frönen des eigenen Ehrgeizes war jedem selbst überlassen. Natürlich waren auch der Gesellenvater Adolph Kolping sowie das Kolpingmaskottchen SCHNUFFI an diesem Tage überall präsent und luden ein, näher kennengelernt zu werden.
Für das leibliche Wohl der Teilnehmer der **Kol***ym***ping***ade*, mit Mittagessen und Nachmittagskaffee war ebenfalls bestens gesorgt. Die fleißigen Hände des Küchenteams, welches sich in einer Arbeitsgemeinschaft aus Mitgliedern der beteiligten Kolpingfamilien zusammensetzte, verwöhnte alle Hungrigen und Durstigen. Hiervon gestärkt ließen sich auch über die Wettkämpfe hinaus noch Gespräche führen oder einfach die Künste der Tischtennis-Künstler bestaunen. Nebenbei konnte ein beachtlicher Reinerlös erzielt werden, welcher hälftig der Jugendarbeit sowie der Obdachlosenküche von St. Franziskus in Karlsruhe-Dammerstock/Weiherfeld zu Gute kommen wird. Die Gäste der Obdachlosenküche waren an diesem Tag eingeladen und erhielten ein kostenloses Essen.
Nachdem die Sieger im Tischtennisfinale ermittelt waren, gab es unter Beifall aller Kolympinganer die große Siegerehrung mit der Verleihung der Siegermedaillen. Mit einer musikalischen Schlussfeier endete die **Kol***ym***ping***ade* gestaltet von der Rock-Band DOUBLE MOMENTS aus Ettlingen.
Ein Dank dem Organisationskomitee der Kolpingfamilien Ettlingen, Busenbach und Reichenbach, welches für beste Bedingungen aller Teilnehmer an diesem Tage gesorgt hat und damit bereits die Vorfreude auf die kommende **Kol***ym***ping***ade* im Jahre 2020 geweckt hat.

Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

Lebenshilfe sucht Freiwillige
Die Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Raum Ettlingen, die Menschen mit einer geistigen Behinderung bei der Gestaltung ihrer Freizeit unterstützen, so zum Beispiel bei einem Stadtbummel, zu kulturellen Veranstaltungen oder auch zum Sport. So wird konkret ein männlicher Begleiter für die Schwimmgruppe im Albgaubad gebraucht oder jemand, der eine Gruppe von Menschen mit Behinderung zum Klettern nach Karlsruhe begleitet.

Voraussetzung für eine solche Tätigkeit ist Verlässlichkeit und die Offenheit im Umgang mit Menschen mit Behinderung. Die Lebenshilfe garantiert eine sorgfältige Einarbeitung. Auslagen wie Fahrtkosten und Eintrittsgelder werden erstattet. Interessenten melden sich bei der Lebenshilfe unter 0721/6208-165 oder per Mail
ansauermost@lebenshilfe-karlsruhe.de.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Qigong im Watthaldenpark
Sommeraktion der AWO lockte über 50 Teilnehmer an.
Besser hätten die Voraussetzungen nicht sein können. Bei strahlendem Himmel und sehr angenehmen Temperaturen startete am Sonntagvormittag die erste Übungsstunde der diesjährigen AWO-Sommeraktion „Qigong im Watthaldenpark“. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr hatten die Verantwortlichen im AWO Ortsverein Ettlingen und Ute Wolf-Matzel von der AWO Elternschule beschlossen, auch in diesem Jahr wieder aktiv zu werden. So konnte man die Qigong Lehrerin Gerlinde Weber wieder zur Mitarbeit in Ettlingen gewinnen. Und dass das die richtige Entscheidung war, wurde schnell klar. Über 50 Interessierte waren bewaffnet mit Handtüchern und Getränken in den Park gekommen, um eine gemeinsame Qigong-Übungsstunde zu erleben.
Nach einer Begrüßung und einer Einführung ins Thema durch den stellvertretenden Vorsitzenden des AWO Ortsvereins Ettlingen René Asché übernahm sie die Gruppe und läutete die Übungsstunde mittels eines Gongs ein. Qigong, eine besondere Form des Stressmanagements, leite sich aus der traditionellen chinesischen Medizin ab, so Weber. Die vorgeschriebenen Abläufe dienten der Entspannung und der Konzentration. Die einzelnen Übungen böten sich an, um im herausfordernden Alltag aktiv abzuschalten und Ruhe zu finden. Auch die typischen Verspannungsschmerzen, bei-

spielsweise die im Rücken- und im Nackenbereich, könne man mit passenden Übungen gut in den Griff bekommen.
Und dann ging es los. In einem großen Kreis aufgestellt, begann die Stunde mit speziell ausgewählten Lockerungsübungen von Fuß bis Kopf. So konnte sich jeder gut an das Thema „herantasten". Während der Übungen erklärte Weber, Mitglied der Dt. Qigong Gesellschaft e.V., immer gleich sehr verständlich deren Effekte auf die Körpermeridiane und somit auf die inneren Organe. Und dann wurde es anspruchsvoller, denn das Erlernen des richtigen „Qigong-Stands" war schon eine kleine Herausforderung. Einige Übungen zur Beeinflussung spezieller Körpermeridiane schlossen sich an.
Viel zu schnell war die Stunde zu Ende. Aber alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich klar darüber, dass sie an den kommenden sechs Sonntagen wieder um 10 Uhr in den Watthaldenpark kommen werden. Und einige hatten auch schon ganz konkrete Vorstellungen, wen sie noch mitbringen wollten, denn jedermann ist eingeladen, aktiv teilzunehmen.

Stephanus-Stift am Robberg

Ein musikalischer Sommer im Haus am Robberg

Am 13. Juli wartete dieses Jahr ein recht kühler Sommerabend die Senioren im Stephanus-Stift am Robberg, als sie sich zu dem Garten-Konzert des Posaunenchores der Ettlinger Johannesgemeinde einfanden.
So blieben viele in der Eingangshalle bei weit geöffneten Terrassentüren sitzen um dem kühlen Wind zu entgehen. Wetterfeste Bewohner trotzen den Temperaturen mit Strickjacke oder Herbstkleidung, um der musikalischen Darbietung zu lauschen.
Wie in den vielen Jahren zuvor spielte der Posaunenchor eine gute Stunde bekannte Volks- und Abendlieder. Bewohner und Angehörige spendeten laut Beifall und waren erneut sehr angetan. Alle freuen sich bereits auf das nächste Konzert.
Am 17. Juli fand ein fast ein stündiges Konzert der Liedertafel in den Räumlichkeiten des Stephanus-Stiftes statt.
Heimleiter Mirco Langetepe begrüßte die zahlreichen Chormitglieder unter Leitung von Frank Christian Aranowski. Die Bewohner und Angehörigen genossen eine bunte Gesangsdarbietung mit kirchlichen, klassischen deutschen Liedern, lateinischen Titeln sowie Mozart und Beethoven. Ein besonderes ´Schmankerl´ war das selbst geschriebene Lied von Hrn. Aranowski mit dem Titel: „miteinander leben".
In dem Liedtext geht es um den Zusammenhalt, den Respekt und die Unterstützung füreinander. In einer Pflegeeinrichtung ein ganz besonderer Aspekt für Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter. Zudem glänzte der Sohn von Hrn. Aranowski mit einem Soloauftritt an seiner Geige. Unter Begleitung seines Vaters am Klavier, spielte er sicher und gekonnt.
Tosender Applaus war die gerechte Belohnung für die Mitglieder des Chores und den Geigen Solisten. Ein herzliches Dankeschön für den Auftritt.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Termine: Sommerfest am 22. Juli und Treffen ehrenamtlicher Mitarbeiter und Interessierter am 27. Juli
Am Mittwoch, 27. Juli, von 15 - 16.30 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Treffen im Stephanus-Stift am Stadtgarten ein. Willkommen sind auch an einer ehrenamtlichen Tätigkeit Interessierte.
Am Freitag, 22. Juli, findet ab 16 Uhr unser traditionelles Sommerfest im Stephanus-Stift am Stadtgarten statt. Bei hoffentlich gutem Wetter und nicht zu hohen Temperaturen freuen wir uns auf ein paar fröhliche Stunden zusammen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Angehörigen, Bekannten und Freunden des Hauses. Gäste sind herzlich willkommen.

AWO Albtal

AWO-Geschäftsführer holt Benefizkonzert in Pauluskirche

„Lieber Herr Höfer, es war ein sehr interessantes Konzert, das Sie ‚uns in Paulus' vermittelten, das ich gestern erleben konnte. Und dazu noch der köstliche von Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zubereitete Imbiss!", beginnt Gundula Benoit, Mitglied im Ältestenkreis der Paulusgemeinde, eine Mail an den Einrichtungsleiter des Franz-Kast-Hauses der AWO.
Ein außergewöhnliches Hör- und Seherlebnis bot das Symphonic Rock Duo in der Tat am vergangenen Sonntag in der Pauluskirche. Mario Kröger(Orgel) und Alex Wittmann(Schlagzeug) spielten Klassiker aus Rock, Hardrock und Metal sowie der klassischen Musik. Die Stücke hatten einen hohen Wiedererkennungswert, dennoch waren die Zuhörer erstaunt, wie außergewöhnlich die Arrangements in den Ohren klingen.
Der Einladung von Pfarrerin Busch-Wagner und Martin J. Höfer (Leiter des Franz-Kast-Hauses) nach Ettlingen in die Paulusgemeinde sind die Beiden sehr gerne gefolgt. Die Künstler freuten sich bereits im Vorfeld auf die kleine, aber feine Orgel in der hiesigen Pauluskirche, die Mario Kröger auch am Sonntag „zum Glühen" brachte und nicht etwa, wie von der Hausherrin scherzhaft befürchtet, zerlegte. Die Stücke, von Mario Kröger und Alex Wittmann meist selbst arrangiert, reichten von Led Zeppelin über Deep Purple, Metallica und Iron Maiden, über mehrere Generationen Bach bis zu Bob Marley. Pfarrerin Busch-Wagner führte mit großem Fachwissen und sehr launig durch das Programm und Constanze Falkenberg erläuterte kurz, was mit den erbetenen Spenden bewirkt werden kann. Die Spenden sind dann auch reichlich geflossen und gehen an den „CAB-Jörg Falkenberg Stiftungsfonds" der unter der Sparkassenstiftung GUTES TUN eingerichtet wurde, um im Namen des durch einen Verkehrsunfall im November 2012 verstorbenen Familienvaters und seiner drei Kindern, helfen zu können, wo es nötig ist. Insbesondere werden Familien in außergewöhnlich belastenden Situationen unterstützt.
In der Pause und nach dem Konzert sorgte das Team des Franz-Kast-Hauses der AWO für Leckeres vom Grill und der Ältenstenkreis für Getränke, die von den zahlreichen Besuchern gerne angenommen wurden, so dass sich im Ausklang des Konzerts im Kirchhof regelrecht ein kleines Sommerfest entwickelte.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Ferienjobs – Worauf Schülerinnen und Schüler achten sollten
„Im Jugendarbeitsschutzgesetz ist geregelt, unter welchen Bedingungen Kinder und Jugendliche arbeiten dürfen", sagte Wolfgang Weber, DGB Kreisvorsitzender Karlsruhe-Land und Ortsvereinsvorsitzender des DGB Ortsverbands Etttlingen/ Malsch/ Albtal beim letzten Treffen des Kreisvorstands mit den Mitgliedern des Ortsverbands. Grundsätzlich sei Kinderarbeit unter 14 Jahren verboten. Ausnahmen seien möglich.
Wie Dieter Behringer, stellvertretender Kreisvorsitzender Karlsruhe-Land, ausführte, dürfen Schulpflichtige nicht länger als vier Wochen im Jahr in den Ferien jobben. Denn Schulferien seien in ers-

ter Linie zur Erholung da. Schwere körperliche oder gefährliche Arbeit sei aber für Jugendliche tabu. Ebenso Arbeit von mehr als 40 Stunden in der Woche und 8 Stunden am Tag. Weber betonte die Wichtigkeit der Einhaltung der Pausen. Mit dem Mindestlohngesetz hätten Ferienjobber, die älter als 18 Jahre sind, Anspruch auf 8,50 Euro je Stunde.
Wenn die Arbeitgeber sich nicht an die Gesetze hielten, empfahl Behringer, sich zusammen mit den Eltern an Betriebsräte, DGB-Gewerkschaften oder Gewerbeaufsichtsämter zu wenden.
Mehr Infos: www.dgb.de

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Entenbrunnenfest
Am 9. Juli fand das Entenbrunnenfest der Interessengemeinschaft Ettlingen-West statt. Bei fantastischen Wetter fanden sich rund 500 Besucher im Entenbrunnenpark ein, die sich durch gutes Essen und kühle Getränke verwöhnen ließen. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold ließ es sich nicht nehmen, auf einen Abstecher vorbeizukommen. Bei dem angebotenen Rahmenprogramm war für Jung und Alt etwas dabei. Die Kleinen konnten sich auf der Hüpfburg der Allianz Versicherungs AG austoben oder am Brieftaubenwettflug des Taubenvereins Heimatliebe teilnehmen. Hierfür herzlichen Dank an Ralf Rapp (Allianz) und Andreas Schwald (Brieftaubenverein). Die Seniorengruppe des Boule Clubs Ettlingen-West lud zu einem kleinen Turnier auf dem vorhandenen Bouleplatz ein, wo es auch kleine Preise zu gewinnen gab. Wem es dafür zu heiß war, horchte im Zelt auf die erfrischenden Klänge der Weststadt-Lerchen, die einen Auszug aus ihrem Repertoire zum Besten gaben.
Für den süßen Hunger unterstützte uns, auch in diesem Jahr, die KJG Liebfrauen Ettlingen mit einer großen Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.
Durch die gute Stimmung aller Gäste und Teilnehmer wurde das Sommerfest zu einem Highlight im Stadtteil Ettlingen-West. Dafür bedanken wir uns hiermit bei allen Gästen, Helfern und Sponsoren, die maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Aktuelles
Am Freitag, 29. Juli, findet ein gemeinsamer Artillerie/Infanterie-zugübungsabend im Bürgerwehrheim statt. Es wird unter anderem die Einteilung zum Marktfest besprochen.

Termine
Do. 21., Die. 26. und Do. 28. Juli Trachtendamenlauftreff 17.15 Uhr, Kugel (Drachenrebenweg)
Fr. 29. Juli Übungsabend Artillerie/ Infanteriezug, 19.30 Uhr Bürgerwehrheim

Türkisch-islamischer Kulturverein

Moschee
Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, 0173 894 0396 Pressesprecher mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii
Gescheiterter Militärputsch in der Türkei
Die Menschen in der Türkei haben in der Nacht des 15.07.2016 ein Zeichen gesetzt, das in der ganzen Welt Beachtung verdient.
Sie sind für die Demokratie und die Freiheit eines souveränen Volkswillens auf die Straßen gegangen.
Sie haben sich der Gewalt und der Willkür in den Weg gestellt.
Unabhängig von Parteizugehörigkeit oder politischer Gesinnung, unabhängig von ethnischer Herkunft oder religiöser Prägung haben sie das Leben in einer demokratischen und freien Gesellschaft verteidigt.
Als ein Land, das mehrere Militärregime erlebt hat, wissen die Menschen in der Türkei nur zu gut, dass demokratische Lebensbedingungen und Menschenrechte nicht durch Waffengewalt und Militärdiktaturen erreicht werden können. Deshalb haben sie unabhängig von ihrer parteipolitischen Zugehörigkeit sich gemeinsam gegen den Versuch eines Militärputsches zur Wehr gesetzt.
Dieser Einsatz für den Erhalt ihrer Demokratie hat viele Menschen das Leben gekostet. Viele Menschen sind verletzt worden, wichtige und auch symbolische Einrichtungen des demokratischen Staatswesens, wie das Parlamentsgebäude, wurden durch Angriffe beschädigt.
Dem Mut und dem Engagement der vielen Menschen, die sich diesen Angriffen widersetzt haben, gilt unsere Wertschätzung. Mögen diese schmerzlichen Erfahrungen in der Türkei ein Leben in noch mehr Freiheit und noch mehr Demokratie ermöglichen.
Unterschiedliche politische Ansichten dürfen die Menschen nicht trennen oder ihren Sinn für ein demokratisches Gemeinwesen trüben. Weder in der Türkei, noch in Deutschland oder anderswo auf der Welt darf Gewalt als ein Mittel der politischen Auseinandersetzung angewandt oder befürwortet werden.
Jeder Mensch kann sich nur in einem rechtsstaatlichen und freiheitlich-demokratischen Gemeinwesen entfalten. Was für uns in Deutschland eine Selbstverständlichkeit ist, haben Menschen in der Türkei in den vergangenen Stunden verteidigen und behaupten müssen.
Als islamische Religionsgemeinschaft setzt sich der DITIB Gesamtverband mit all seinen Landesverbänden und Moscheegemeinden in Deutschland für ein Leben in Freiheit, Religionsfreiheit und Gleichberechtigung ein.
Deshalb erklären auch Menschen hier in Deutschland durch öffentliche Kundgebungen ihre Solidarität mit den Menschen in der Türkei und mit der Demokratie.
Wir sind mit unseren Gebeten und Fürbitten bei allen, die bei den Ereignissen der vergangenen Stunden Angehörige verloren haben oder Schmerzen erdulden mussten. Wir beten gleichzeitig für alle Menschen, die weltweit unter Militärdiktaturen leiden und sich für ein Leben in Freiheit und Demokratie einsetzen.
Wir rufen alle politischen, medialen, religiösen und gesellschaftlichen Einrichtungen und Organisationen in Deutschland dazu auf, sich dieser Solidarität anzuschließen.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Ausflug der Straßenfastnachter
Am 10. Juli fanden sich die Straßenfastnachter der Ettlinger Moschdschelle zum Minigolfturnier ein. Mit der Bahn ging es zunächst nach Bruchsal und nach einem kurzen aber schweißtreibenden Marsch wurde das Ziel, der örtliche Minigolfparcours erreicht.
Glücklicherweise konnten am Ziel Kaltgetränke erworben werden, welche sich die Teilnehmer ständig zu Gemüte führten, um physisch und psychisch für das nervenaufreibende Match gewappnet zu sein.
Während des Turniers kamen Spaß und gute Laune nicht zu kurz, aber auch ein gewisser Kampfgeist unter den einzelnen Teams war deutlich wahrzunehmen. Nachdem alle Löcher bespielt, genug Kaltgetränke und Eis genossen worden waren, konnte mit knappen Vorsprung unser Präsident Markus Utry als Sieger gekürt werden. Die „Rote Laterne“ ging an Stanislav Heine. Glückwunsch an dieser Stelle. Im Anschluss der Siegerehrung, bei der feierlich der Wanderpokal durch die 1. Zunftmeisterin Nathalie Fait überreicht wurde, machte sich die Gruppe auf, um den Nachmittag gemütlich in der Sonne zu genießen. Der gemeinsame Abschluss fand in der Clubgaststätte Da Pino beim Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V. statt. In gemütlicher Runde wurde vom aktuellen Zunftmeister-Trio Christa Glasstetter für ihre geleistete Arbeit und investierte Zeit gedankt und ein Präsent übergeben. Diese Geste wird zwar nicht dem gerecht, was geleistet wurde und hoffentlich noch wird, aber wir wollten unsere Dankbarkeit und Wertschätzung zum Ausdruck bringen.
Nachdem alle leicht verschwitzt aber satt und glücklich waren, konnte der

Tag erfolgreich abgeschlossen werden. Zum Schluss bleibt nur noch der Dank an Nathalie und Kirsten Fait für die Organisation und Durchführung.
21.07.: Straßenfastnachter-Treffen, Beginn 19.30 Uhr, Kasino. Wir, die Straßenfastnachter, freuen uns immer über Neuzugänge. Informationen gibt es bei den Zunftmeistern Nathalie Fait, 0176-32775939, Florian Frenser 0160-96829081 und Lars Frenser 0151-50430111 oder einfach mal zum Treffen kommen.

Termin :
30. Juli: Grillfeier aller Gruppen, organisiert vom Jugendschellerat, Kasino, Beginn 15 Uhr. Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Infostand auf Wochenmarkt

Am Mittwoch, 13. Juli war der Tageselternverein mit einem Info- und Aktionsstand auf dem Ettlinger Wochenmarkt vertreten. Interessierte Bürger waren eingeladen, sich über die Kindertagespflege und das Angebot des TEV zu informieren. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold besuchte unseren Stand und unterstützte uns mit seiner Anwesenheit, wofür wir uns herzlich bedanken. Trotz des angekündigten regnerischen Wetters kamen viele Tagesmütter mit ihren neugierigen Tageskindern zum Stand des TEV. Die Tageskinder saßen regengeschützt und mit TEV–Warnweste sicher ausgerüstet in Buggys oder im Bollerwagen und einige kamen im eigens für den Kindertransport ausgestatteten Lastenfahrrad mit ihrer Tagesmutter angeradelt. Am TEV–Stand hatten die Kinder ihren Spaß im extra aufgebauten Sandkasten und beim Seifenblasenpusten. Außerdem ließen sie sich den selbstgebackenen Kuchen schmecken und freuten sich über die Luftballons, die sie geschenkt bekamen. Es hat allen sehr gut gefallen.
Die Mitarbeiterinnen des TEV kamen mit vielen Ettlinger Einwohnern ins Gespräch und beantworteten Fragen rund um die Kindertagespflege. Vielleicht konnten wir bei der einen oder anderen Frau auch Interesse für eine Qualifizierung zur Tagesmutter wecken.
Wenn Sie eine liebevolle und familiennahe Betreuung für Ihr Kind suchen oder selbst gern als Tagesmutter arbeiten möchten, wenden Sie sich an den TEV. Wir qualifizieren und vermitteln Tageseltern. Am 4. Oktober startet unser neuer Qualifizierungskurs. Wenn Sie Interesse haben, vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Beratungsgespräch.
Wir danken allen Kindern, ihren Eltern und Tageseltern herzlich für die Unterstützung!

Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

HULD - HULD - JUBEL!
So hörte man es schon von weitem am Sonntag, 10. Juli in der Nähe des Horbachparkes.

Auf dem umgestalteten Grundstück der Kinderhaus-Waldgruppe fand bei strahlendem Sonnenschein das Sommerfest statt. Ganz unter dem Motto „MITTELALTER“ waren das neue Gartenhaus und die ebenfalls neu angelegte Umzäunung mit vielen Dekoelementen bestückt. Auf dem Rasengelände stand ein großes Zelt und mittelalterliche Klänge verströmten ihren Zauber.
Gleich zu Beginn hatte der „böse Ritter“ Simon alle Kinder gefangen genommen, deren Entfesselung nur durch unterschiedliche Aktionen ihrer Eltern gelingen sollte.
Angefangen von zu lösenden Quizfragen, einem lauten betörenden Schrei, frei erzählten Witzen, Tönen aus Hörnern und einem selbsterdachten Lied wurde jedes Elternteil der entsprechenden Gruppe auf die Probe gestellt. Wie groß war die Freude, als die Befreiung gelang. „Huld-Huld-Jubel“ entfuhr es allen Mündern und glückliche Kinder kehrten angeführt vom Knappen Christoph in die Arme ihrer Familien zurück.
Nun konnte sich jeder am reichlich bestückten Ritter-Buffet stärken, denn weitere Attraktionen warteten bereits.
Im Armbrustschießen und Ringewerfen durften die Besucher, ob klein oder groß, ihr Talent unter Beweis stellen. Wer einmal selbst in die Rolle eines Burgfräuleins, einer Magd, eines Knappen oder gar eines Ritters schlüpfen wollte, hatte im Fotobereich die Gelegenheit. Jede Menge Kostüme und Accessoires lagen hierfür bereit.
So verging die Zeit in Windeseile und mit dem lange im Voraus einstudierten Lied „Ich bin der Ritter Kunibert“ fand dieses gelungene Fest seinen Abschluss.
Das Team des Kinderhauses bedankt sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei den Mitgliedern der Gruppen Clan McCregger und Königreich Doria, durch deren Teilnahme und Unterstützung dieser Tag unvergesslich wurde.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Bienen brauchen Wasser
Nachdem die wenigen jetzt noch blühenden Pflanzen die Bienen mit Futter versorgen, ist bei den warmen Temperaturen Wasser von enormer Wichtigkeit für die Bienen. Zum einen ist es für die Brut zwingend erforderlich, zum anderen benötigen die Bienen Wasser zum Kühlen im Bienenstock. Ähnlich einer Vogeltränke kann die Wasserversorgung sichergestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Bienen Wasser aufnehmen können ohne zu ertrinken. Deshalb schwimmendes Material (Kork, Holz usw.) auf die Tränke legen. Es ist sehr interessant den Bienen beim Wasser aufnehmen zuzusehen. TIP: Bienen bevorzugen Regenwasser oder abgestandenes Leitungswasser.
Weitere Infos gibt es beim **Karlsbader Bienenmarkt am So, 7. August ab 11 Uhr am Lehrbienenstand.**

Tierheim Ettlingen

Sommerfest 2016
Es ist wieder soweit. Am 30. + 31. Juli findet erneut auf dem Tierheimgelände unser Sommerfest statt. Samstags von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr.
Wir bieten Spiel, Spaß und Unterhaltung für Mensch und Tier. Wie jedes Jahr.
Besonderes Highlight ist unsere Tombola bei der, wie auch bei allen anderen Einnahmen und Spenden, jeder Cent den Tieren und dem Verein zugutekommt. Doch wir benötigen auch dringend Hilfe.!!!!
Nach wie vor sind fleißige Helfer gesucht um unser Fest zu einem vollen Erfolg zu machen. Sei es eine Kuchenspende oder indem ihr euch bereit erklärt uns beim Zeltaufbau und dem Gesamten Festablauf unter die Arme zu greifen. Aber auch sonst zu normalen Tagen sind wir froh um jede helfende Hand.
Fest steht wir zählen auf euch. Für mehr Infos besucht bitte unsere Homepage oder benachrichtigt uns per Mail oder Tel.
Besonderer Gast und für die Musika-

lische Unterhaltung zuständig ist der „King of Baden“ Jan Dirk. Gerne können alle Tierfreunde ihre vierbeinigen Begleiter zu unserem Fest mitbringen. Für alle kleinen Tierschützer gibt es Kinderschminken, Spiele und vieles mehr. Ebenfalls freuen wir uns erneut die Hunderettungsstaffel Karlsruhe bei uns willkommen heißen zu dürfen.
Aber Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen. Und um noch mehr Tierliebe zu bekommen lassen wir keine Wünsche offen was Speis und Trank angeht. Es ist für jeden etwas geboten.
Also kommt vorbei und unterstützt uns und den Tierschutzverein Ettlingen. Denn alle Tierchen sind dankbar und freuen sich schon wahnsinnig auf euch! Mehr Infos unter www.tierschutzvereinettlingen.de oder kommen Sie samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr bei uns vorbei.
Falls Sie dem Verein eine Spende zulassen kommen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-.: DE11660501010001058726

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Freundeskreis Katze und Mensch – Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:
Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 25. Juli, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sprechstunde
Die nächste Sprechstunde findet am 7. Juli, von 16 bis 18 Uhr im Begegnungszentrum Klostergasse 1 statt.
Hier können Sie sich auch für unseren Tagesausflug am 8. Oktober anmelden.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Spiel und Spaß beim Schulfest der Pestalozzi-Schule
Schon fast zum Inventar gehören die Pfadfinder beim Schulfest der Pestalozzi-Schule. Auch in diesem Jahr waren auf dem Schulhof mehrere Spielestationen aufgebaut, bei denen alle Kinder ihr Geschick beweisen konnten - etwa beim Hasenjagen, bei der Zwille oder beim Kanonenladen oder Zielwerfen auf eine Burg. Auch der jüngste Teilnehmer mit zwei Jahren konnte schon einige Punkte erzielen, während die Großen Runde für Runde drehten, um ihre Ergebnisse noch zu verbessern. Für Erfrischung bei dem heißen Wetter sorgte das Flaschenschießen, wo sich viele Kinder sammelten.
Kontaktadresse:
Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Sonntag, 24. Juli
10 Uhr: Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken
Viele Menschen machen sich ernsthaft Gedanken über die Zukunft. Die einen versuchen trotz aller Schwierigkeiten optimistisch zu bleiben. Andere sehen keine Lösung und leben nur noch für das Hier und Jetzt. Tatsächlich kommt man ohne Hoffnung schnell an diesen Punkt. Bereits in frühchristlicher Zeit wurde erkannt, dass diese Einstellung gefährlich ist. Der Redner wird in seinem Vortrag zeigen, wie der Glaube dieser Einstellung entgegenwirkt. Er wird zeigen, dass man gerade in schweren Zeiten die Hilfe Jehovas verspüren kann, der uns die Kraft gibt, mit Glauben und Mut in die Zukunft zu blicken (Römer 5:3-5).
18 Uhr: Die Welt, in der wir leben, beweist die Existenz Gottes
Wir leben in einer unvernünftigen Welt. Man prahlt mit Wissen, Wohlstand und technischem Fortschritt. Doch die Finanzmarktkrise hat vielen die Augen geöffnet. Man muss erkennen, dass der Glaube an Gott schwindet und die Moral auf allen Gebieten immer tiefer sinkt. Die Liste ist endlos, der Werteverfall scheint einen Höhepunkt erreicht zu haben. Unvernunft ist aber kein Privileg unserer Zeit. Der Apostel Paulus schrieb einmal an die Gemeinde in Korinth (1 Korinther 3 : 19, 20): „Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott….“. Die Weisheit und die Überlegungen der Welt, die der göttlichen Weisheit widersprechen, sind für Jehova Torheit und nichtig. Wie kann man sich aber göttliche Weisheit zu eigen machen? Darüber handelt dieser Vortrag.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen

Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus 29/16
Weitere Schritte in Richtung Schulwegsicherheit getan
Erster Schritt im Sinne der Schulkinder war die Aufrüstung der Verkehrsampel „Am Sang“ mit einer längeren Grünphase für die Fußgänger.
Zweiter Schritt war dann die (vorerst provisorische) Öffnung des kleinen Weges von dem Sträßchen „Am Sang“ hin zum Bildungshaus.
Dritter und damit abschließender Schritt ist nun aktuell die Anlage eines wirklich gelungenen Pflasterweges mit einer Abzweigmöglichkeit zum Kindergarten und zwei Abzweigmöglichkeiten zur Geschwister-Scholl-Schule mit Beleuchtung. Ergänzend wurde ein weiterer Abstellplatz für Roller und Fahrräder angelegt.
Unser Dank gilt dem Stadtbauamt für die Umsetzung.

Anschlussunterbringung in der Veilchenstraße 9
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
anbei der derzeitige Stand (15.08.2016) der Unterbringung.
Einziehen werden:
14 Personen aus Syrien,
4 Personen aus dem Kosovo,
3 Personen aus der russischen Föderation,
2 Personen (staatenlos).
Letzte Woche war eine von der Stadt beauftragte Gärtnerkolonne auf dem Grundstück.
Ich wurde prompt gefragt, ob denn die Einziehenden nicht selbst gärtnerisch Hand anlegen könnten.
Die Antwort lautet „nein“. Unsere Gesetzgebung lässt es nicht zu.
Schimpfen Sie also nicht mit den städtischen Mitarbeitern, die das umsetzen müssen, was unser Gesetz vorgibt.
Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Bürgernetzwerk

Unser Motto ist „Bürger helfen Bürgern“. Wenn Sie Hilfe brauchen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir sind **im Rathaus Bruchhausen Zi. 16 montags von 11-12 Uhr** persönlich für Sie da. Telefonisch erreichen Sie uns von Mo-Fr. unter **Tel. 07243-3619017** oder jederzeit per Email unter **kontakt@bueneb.de**